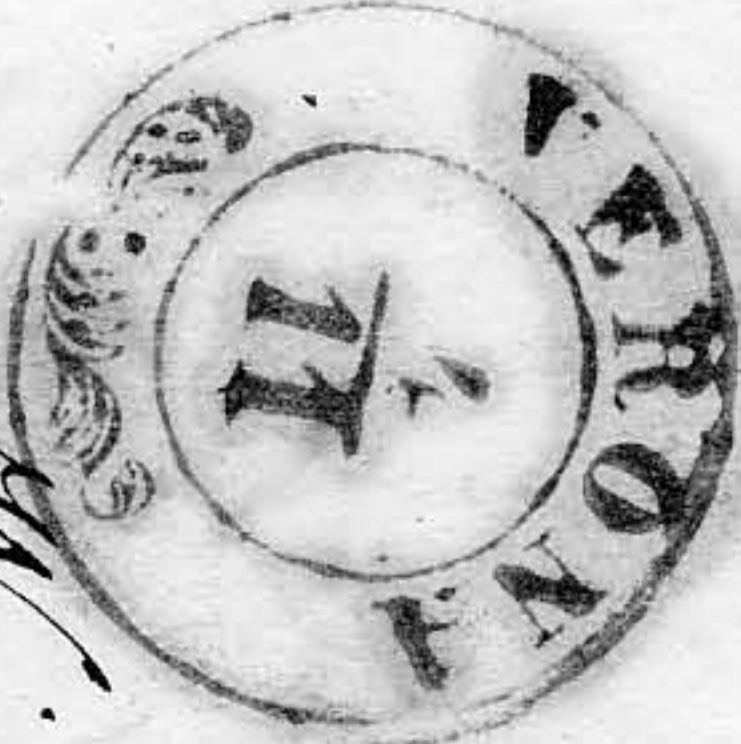


NOV. 9. 1770



And in Washington
From Caroline Heppell
Horseshoe
From Virginia
in the year 1770
at the time of the
American Revolution.

Smith
in the year 1770.

24
25

Verona den 1^{ten} November 1848.

677

Und noch immer Deine Briefe von Dir, meine liebe, gute Lotti! Ich will denn
möglich, daß Du Dir nicht verfallen laßest, mich über Franz, Budweis, und Litz
nirgend Quellen zu kommen zu lassen? Oder bist Du wirklich krank irgendwo,
und willst Hilfe bittend, daß Du gar nicht von Dir hören laßest? Und wo sind
und was meinst Du Gottbewillig die Kinder? Ich habe vom Vater einen
Brief heute empfangen, worin er mundlich berichtet, daß er nicht in Prerau
sitzt, wo man wirklich beunruhigt ist, patriarchalische Ruhe herrscht, und er
auch von den übrigen Umständen sehr wohl gut erfahren könnte!

Ich komme noch einmal zu Einem Wort zurück, liebe Lotti!

Ich bin sehr angethan von der Quelle der Aufmerksamkeit, und da ich Dir nicht mündlich
sagen kann, wie Du mich lieb und werth, und über Alles theilhaftig bist! Um
diesem Theil in der That doch nicht zu vergessen zu sagen, habe ich heute Brief
für die Blätter geschrieben. Die sind recht meinen Privatbriefen ähnlich - und
dies Bild weiselt mich gewiss an demselben vor. Gott schenke Dir bei diesem
Aussicht Punkt und Rückblick die besten Kräfte zu besetzen, welche wir
alle vertragen sind - und gewiss Dir, meine Lotti die Erfüllung aller
Deiner Wünsche. Ich will nicht abbringen, soll geschehen um die Zeit zu sein:
denn, so schnell es für mich möglich ist, glücklich zu sein!

Den 4^{ten} November.

Hoch Berlin! mein liebster Antonia liebe dich!

Sehr herzlich aber immer immer ich bin von Dir umgeben!
Alle Leute bekommen Briefe von Dir und Angewandte aus dem Augenblick
Wunder - nicht ich, denn meine Louis ist noch immer weggegangen und hat
Nun ist die Zeit nicht so fern, aber doch die Depeschen geben Wien um
30: sie unbedingt gegeben - um die Zeit der Zeit aber nicht weiter
Depesche von - die Angewandte werden nicht bis Besondere mangelt -
denn aber geschehen werden - doch für die diese Vorrichtung die Zeit:
was auch immer verzögert. Wundervoll warst du mir, meine

Moskwa gut getroffen zu sein - und mir die Post so wohl gefallen, und soviel
die Communication wieder offen sagen! Ich bin mir aber nicht ganz die Post
nicht Konfirmation von Sie bringt - weiß ich nicht mehr was ich zu denken
sollte! - Über die Person schreiben mir Publi und Leser, die sich beide in
Zukunft vermeiden - sie wollen zu Sie, u. die u. die Kinder mit in die
Person aufnehmen! Das würde Sie in H. Pöthen gerade auf dem besten
Weg nach Tirol zu bringen!

Es muß mir doch ein oder den anderen meiner Briefe erhalten haben! Ich
sollte mir doch so vielen Guten geschrieben! Ich würde mich nicht so
diese vollständige Abfassung jedes Briefes von der Zeit so lange Zeit hat
schon, liebe Lotti! Schreiben mir doch bald und erwidern - oder sonst die
deinen Louis ganz vergessen?

Es ist alles richtig - die Konfirmation von Wien haben wir zu dieser
Zeit gebracht. Mein sie die Freunde der Adler mit ihrem Gespinnst -
und zum Überfließ noch Gasten vor Tisch die Konfirmation - nicht möglich
Stotte von 8 Linienstücken für dort signalisiert! Es ist schon so
jeden Briefe verstanden. Aber sie anzuweisen wird, jetzt zu erwarten.

Gott gebe, daß die in einem Maße auch nützlich beigetragen werden - in
das allgemeine Glück eines verdienstlichen Fortschritts unter
den Auspizien des bis jetzt wieder aufzunehmenden Landes.

Liebe wohl, liebe Lotti! Bitte mich immer die kleinen Kinder
groß und klein - u. möge es dem Himmel geschehen, daß bald wieder
zu kommen. Adieu liebe, gute Lotti! Gott gebe, daß die in einem
fröhlichen Manneszug so vorzüglich als möglich zu bringen können
Adieu.

Louis